

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	14809
			DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	200 67
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	12.07.1999
Anzahl Abschnitte	23		Fläche / Länge [m²/m]	2764,692
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biototypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Zahlreiche schmale Gehölzstreifen in der Zeilenhaussiedlung am Lüdersring.
 Die z.T. relativ dichten Gehölzstreifen werden von Feld-Ahorn und älteren, lückig stehenden Spitz-Ahornen bestimmt. In der überwiegend dichten Strauchschicht herrschen Feld-Ahorn, Liguster, Pfeifenstrauch, nachwachsender Spitz-Ahorn, Gewöhnliche Traubenkirsche und verschiedene Zierstraucharten vor. Eine Krautflur fehlt großenteils, lediglich vereinzelt findet sich wenig Beifuß und Brennessel.
 Einige Gehölzstreifen weisen eine gemischtere Artenzusammensetzung mit Hainbuche, Weißdorn, Hasel, Stiel-Eichen, Hänge-Birken und älteren Silber-Weiden auf, während in anderen Bereichen sehr lückige Gehölzstreifen aus mehrreihig stehenden Feld-Ahornen und Hainbuchen ohne Strauchschicht wachsen. Direkt am Lüdersring sind die Gehölzstreifen von älteren Platanen durchsetzt.
 Parallel zur Elbgaustraße dominiert die Gewöhnliche Traubenkirsche die Gehölze.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Lüdersring		Hochwert (Y)	5938710
Nachbarnutzung/en	Zeilenhaussiedlung, Straßen		Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Rechtswert (X)	558695		Gemarkung	Lurup (207)
Bezirk	Altona		Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Lurup (220)		Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	
FFH-GEBIET	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

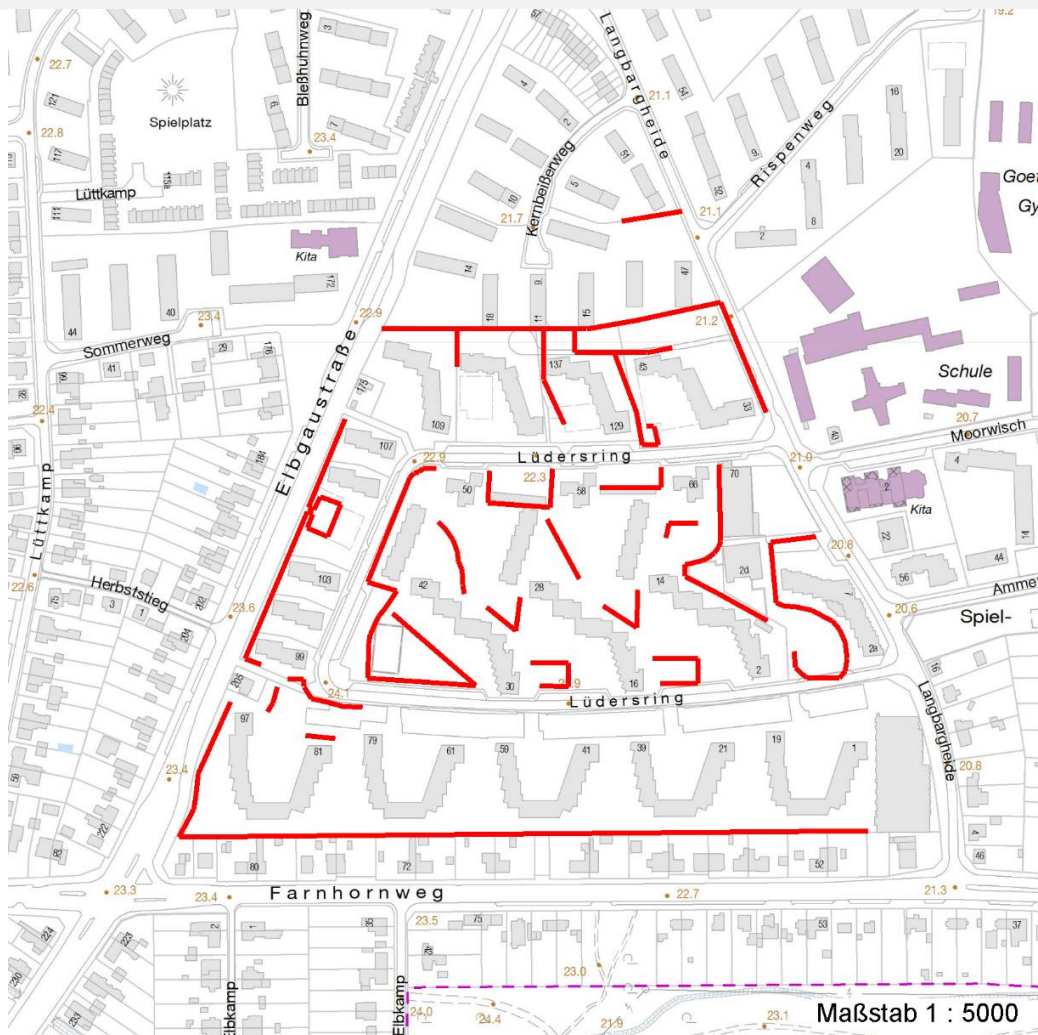
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14809
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	200 67
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	12.07.1999
Anzahl Abschnitte	23	Fläche / Länge [m²/m]	2764,692
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
14809	14807	5838	246	31.07.2007	N	5840	10143
14809	103038	5838	527	13.10.2016	N	5840	10143

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45507	0	5838_200_120799_1.JPG	E

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	erheblicher Zierstrauchanteil, Heckenschnitt der Gehölze

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14809
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	200 67
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	12.07.1999
Anzahl Abschnitte	23	Fläche / Länge [m²/m]	2764,692
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Zum Teil dichte Hecken, die als Vernetzungsbiotope und Rückzugsräume im Siedlungsgebiet von Bedeutung sind.
zoologisch bedeutsame Strukturen	dichte Gehölzstreifen
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel
Maßnahmen	Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen Ziersträucher durch heimische Arten ersetzen.

Foto

Fotodatei	5838_200_120799_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Gehölzstreifen im Siedlungsgebiet	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	E	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baumhecke (2000)	Biotoptyp	HHM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	50 %
2. Baumschicht	60 %
Strauchschicht	40 %
1. Krautschicht	2 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	14809
			DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Linie			200 67
Anzahl Abschnitte	23			Kartierung
				12.07.1999
				Fläche / Länge [m²/m]
				2764,692
				Breite (lineare Abb.) [m]
				5

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	neutral	7,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	1,9
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	h		-													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	h		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-													
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-													
Crataegus crus-galli (Hahnensporn-Weißdorn)	7	z		-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-													
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	7	w		-													
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-									b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-													
Laburnum anagyroides (Gewöhnlicher Goldregen)	7	w		-													
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	h		-													
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	z		-													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	h		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-													
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		-													
Rosa spec. (Rose)	7	h		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-													
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	h		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-													
Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														25			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland